

# Museums & Beyond. Einblicke in die Erfurter Public History

Workshop zum Seminar „Geschichte im Museum. Museen in der Public History“

Universität Erfurt, Wintersemester 2022/23

Samstag, 28. Januar 2023, 10 – 16 Uhr

Universität Erfurt, Historisches Seminar, Nordhäuser Straße 63 | 99089 Erfurt

LG 4, Raum D02

Um Anmeldung unter [sophie.kuehnlenz@uni-erfurt.de](mailto:sophie.kuehnlenz@uni-erfurt.de) wird gebeten.

## Workshop

Geschichte boomt. Historischer Content, verpackt in verschiedenste Formate, von Roman, Film oder Netflix-Serie, über die Aufbereitung historischer Ereignisse auf Twitter, Lehr- und Erklär-Formate auf YouTube, Memes auf Social Media und historische (Computer-) Games bis hin zu Nachbarschafts- und Blockbuster-Ausstellungen – Geschichte scheint omnipräsent und enorm wandlungsfähig, sorgt für Unterhaltung – und vielfach für Streit. (Zeit-)Geschichte im Fokus der Öffentlichkeit ist ein globales Phänomen, dass sich zum einen anhand der Entwicklung der Public History und zum anderen anhand musealer Debatten zu Geschichte im Museum erforschen lässt.

Public History als wissenschaftliches Feld und Ansatz der Erforschung von Geschichte in, mit und für die Öffentlichkeit eröffnet vielfältige Perspektiven auf die Vergangenheit und die Aushandlungsprozesse und -strukturen in pluralen Gesellschaften. Wo begegnet uns Geschichte und in welcher Form? Welche Potentiale birgt die Beschäftigung mit dem Geworden- und Gemacht-Sein von Geschichte im öffentlichen Raum? Wie entwickelt sich die Public History im digitalen Raum und im internationalen Kontext?

Im Rahmen des Seminars „Geschichte im Museum – Museen in der Public History“ haben wir uns mit diesen und weiteren Fragen mit Blick auf museale Formen, Formate und Debatten auseinandergesetzt. Zum Abschluss des Semesters wollen wir den Blick noch einmal weiten und eine Reihe von Präsentationen versammeln, die Ansätze der Public History konkret ausbuchstabieren und anwenden. Von der virtuellen Rekonstruktion historischer Gebäude, der Rolle von Filmen in der Erinnerungskultur, Memes und ihrem didaktischen Potential, über die museale Vermittlung des Zweiten Weltkriegs sowie Techno im Museum bis hin zu Public History Nachwuchsnetzwerken versammelt der Workshop ein vielfältiges Programm.

Der Workshop soll Public Historians unterschiedlicher Herkunft und Schwerpunkte zusammenbringen und einen Eindruck von der Bandbreite an Themen und Fragen vermitteln, die im Feld der Public History erforscht werden. Ziel der Veranstaltung ist es, die Public History in Erfurt sichtbarer zu machen, einen Austausch über die Jahrgänge und Epochen hinweg anzuregen und die verschiedenen Akteur:innen aus Erfurt und darüber hinaus miteinander zu vernetzen. Wir freuen uns über engagierte Mitdiskutierende und einen angeregten Austausch beim Workshop *Museums & beyond. Public History in Erfurt!*

## **Programm**

09:30 – 10:00 Ankommen

10:00 – 10:15 Begrüßung

### **Panel I**

10:15 – 11:00 Die virtuelle Rekonstruktion der Großen Synagoge Erfurt. Einblicke aus einem Praxisprojekt

11:00 – 11:45 Der Film „Er ist wieder da“ - Urkomisch oder eine Tragödie für die deutsche Erinnerungskultur?

11:45 – 13:00 *Mittagspause*

### **Panel II**

13:00 – 13:45 Memes mit historischem Content und ihr Potential für die Public History

13:45 – 14:30 Der Widerstand gegen den Nationalsozialismus im Museum. Chancen und Grenzen einer zielgruppenspezifischen Vermittlung

14:30 – 14:45 *Pause*

### **Panel III**

14:45 – 15:30 Das ravende Museum? Zur Musealisierung von Musikgeschichte

15:30 – 16:00 Nachwuchsnetzwerk Public History. Studierende und Young Professionals (SYP) in der AG Angewandte Geschichte / Public History (AGPH) im Verband der Historiker:innen Deutschlands (VHD)